

## Neu und kostenlos bei ILG - Berechnung des Progressionsvorbehaltes

- Endlich kostenfreie Möglichkeit den Progressionsvorbehalt individuell zu berechnen
- Pfiffige Lösung der ILG – bisher fehlte Angebot zur Berechnung des Progressionsvorbehaltes
- ILG erweitert Service für Vertriebspartner und alle Interessierten

Es gilt „lediglich der Progressionsvorbehalt“, so kann man beim Studium von Auslandsimmobilienfonds lesen. Wie hoch die Steuer dann konkret für den deutschen Anleger sein wird, wenn er sich an einem Auslandsfonds beteiligt, konnte man bisher nirgendwo nachrechnen. „Das hat uns doch ziemlich gewundert, dass wir bei unseren Recherchen festgestellt haben, dass die Anbieter von Auslandsfonds Ihren Anlegern und Beratern keine entsprechende Software zur Verfügung stellen“, so Martin Brieler, beim traditionsreichen Emissionshaus ILG für den Vertrieb verantwortlich, „auch wenn wir bisher ausschließlich deutsche Immobilienfonds aufgelegt haben, haben wir uns gedacht, dass wir unseren Partnern und Anlegern einen solchen Service anbieten sollten. Deshalb kann man ab sofort auf unserer Homepage [www.ilg-fonds.de](http://www.ilg-fonds.de) den Progressionsvorbehalt individuell berechnen. Interessant ist, dass der Progressionsvorbehalt trotz des immer wieder zitierten „lediglich“ bei geringen Einkommen bis zu 20% betragen kann, aber auch bei höheren Einkommen sind 10% keine Seltenheit,“ so Brieler weiter. Der nützliche und kostenfreie Service steht für jeden Interessierten auf der Homepage der ILG unter [www.ilg-fonds.de](http://www.ilg-fonds.de) zur Verfügung.

Die ILG ist seit 26 Jahren als Initiator tätig und hat in dieser Zeit über 600 Mio. € investiert. Neben der Spezialisierung auf Handelsimmobilien konnte man sich insbesondere durch das „sicher beteiligt“ - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen, Tilgungsaussetzung und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langen Mietverträgen. In Verbindung mit strategischen Handelsimmobilien, die durch die Baunutzungsverordnung angebotsseitig sehr stark begrenzt sind, ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen.

- Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten -
- Pressefotos stehen unter [www.ilg-fonds.de/presse](http://www.ilg-fonds.de/presse) zum Download zur Verfügung-

Ansprechpartner für die Presse:  
Martin Brieler, ILG Planungsgesellschaft für Industrie und Leasingfinanzierungen mbH  
Landsberger Str. 439  
81241 München  
Tel: 089 88 96 98-65  
E-Mail: [m.brieler@ilg-fonds.de](mailto:m.brieler@ilg-fonds.de)  
Internet: [www.ilg-fonds.de](http://www.ilg-fonds.de)